

Trump vs. Biden - eine Katastrophe mit Ansage

Beitrag von „Anton Reiser“ vom 30. Oktober 2024 23:47

Zitat von Moebius

Aktuell liegt Trump in allen Swing-States über die jeweiligen Durchschnitte der Umfragen vorne, wenn nichts großes passiert, wird Harris das nicht mehr drehen können.

Und es geht gar nicht um "die Anhängerschaft Trumps". Medial wird der Wahlkampf zu einem Kampf zwischen zwei gegensätzlichen Lagern stilisiert, in der Realität wählen die meisten Amerikaner - genau wie die meisten Europäer - auf Basis der Frage, bei welchem Kandidaten sie sich positivere Auswirkungen auf ihr eigenes Leben erwarten. Und hier schafft es Harris nicht, für die Breite der gemäßigten Wähler eine überzeugende Antwort zu geben. Trump gewinnt die Wahl nicht, die Demokraten verlieren sie.

Umfragewerte von Kamala Harris und Donald Trump in Wahlumfragen in Swing States 2024

Veröffentlicht von René Muschter, 28.10.2024

Laut einer Umfrage in den am härtesten umkämpften US-Bundesstaaten (Swing States) zu den Präsidentschaftswahlen 2024 liegt Kamala Harris rund einen Prozentpunkt vor Donald Trump. Unter allen Befragten der sieben Swing States kommt Harris auf rund 48 Prozent der Stimmenanteile, Trump dagegen kommt auf rund 47 Prozent. Harris liegt laut den Umfragen von Ende Oktober in drei Swing States leicht vorn; in Pennsylvania, Wisconsin und Arizona sind beide Kandidat:innen gleichauf. In North Carolina liegt Trump rund 3 Prozentpunkt vor Harris.

Einen aktuellen Einblick in Hintergründe und Prognosen zu den Präsidentschaftswahlen 2024 bietet der Trend-Report zum Kampf ums Weiße Haus.

Laut durchschnittlichen nationalen Umfrageergebnissen liegt Harris Ende Oktober bei rund 48,4 Prozent, Trump bei etwa 48,5 Prozent. In der allgemeinen Zustimmungsrate in der Bevölkerung steht Harris etwas besser da als Trump, auch wenn beide Kandidat:innen eine höhere Ablehnung als Zustimmung haben.

<https://de.statista.com/statistik/date...n-swing-states/>